

Liebe Leserin und lieber Leser,

wir freuen uns, dass dieses Buch Ihr Interesse geweckt hat und Sie nun beim Durchblättern oder als Start der Lektüre bei der Einführung gelandet sind. Zunächst möchten wir Ihnen gerne erläutern, warum wir dieses Buch und warum wir es in dieser Form geschrieben haben.

Dieses Buch ist Teil einer dreibändigen Reihe zu den großen fotografischen Themen Technik, Bildgestaltung und Bildbearbeitung, und in diesem ersten Band konzentrieren wir uns auf die fotografische Technik. Unser Ziel ist es, auf den folgenden gut 250 Seiten die zwei zentralen Fragen der Fototechnik zu beantworten: »*Wie funktionieren Kamera und Objektiv?*« und »*Was muss ich als Fotograf tun, um mein Ziel zu erreichen?*«. Hinter beiden Fragen steckt mehr, als man auf den ersten Blick vermutet.

Bei der ersten Frage geht es um das erforderliche Wissen über die einzelnen Faktoren der Fotografie sowie um deren Zusammenhänge und gegenseitige Einflüsse. Um sie beantworten zu können, brauchen Sie einen Überblick über die technischen Komponenten und wie sie sich einzeln, aber auch als Ganzes auf den fotografischen Vorgang auswirken. Entlang dieser Frage haben wir die Kapitel eins bis acht aufgebaut, wobei wir zuerst die groben Zusammenhänge im Überblick darstellen, um dann die einzelnen Faktoren nacheinander im Detail zu erklären. So können Sie jeden technischen Aspekt einfacher in seinen Kontext einordnen und verstehen besser, warum und wie sich das eine auf das andere und auf den Gesamtzusammenhang auswirkt.

Bei der zweiten Frage steht die praktische Anwendung des Wissens im Mittelpunkt, denn fototechnisches Wissen allein erzeugt noch keine gelungenen Bilder. Für die Beantwortung dieser Frage müssen Sie also als erstes definieren, was Sie wollen – und das vor allem bezogen auf sich selbst, auf Ihre Fotografie und auf das Motiv vor Ihrer Kamera. Erst dann können Sie entscheiden, welche technischen Mittel Sie wie einsetzen sollten, um Ihr Ziel zu erreichen. Dementsprechend haben wir die Kapitel neun bis zwölf auf die Technik in der fotografischen Praxis sowie auf die Standortbestimmung und Weiterentwicklung des Fotografen ausgerichtet. Denn erst wenn Sie wissen, wo Sie stehen und wo Sie hinwollen, können Sie gezielt loslaufen – oder auf die Fotografie übertragen: Erst wenn Sie Ihren fotografischen Status quo und Ihre fotografischen Ziele kennen, können Sie sich *gezielt* ausprobieren.

Doch natürlich ist es kaum möglich, in nur einem Buch *alle* technischen Hilfsmittel für *alle* fotografischen Situationen detailliert vorzustellen – das war auch nicht unsere Absicht. Unser Ziel war es vielmehr, die wichtigsten technischen Aspekte und Hintergründe der wundervollen Leidenschaft Fotografie auszuwählen, ihre Funktion im

Zusammenhang verständlich zu erklären und sie im praktischen Anwendungskontext darzustellen. Nur so wird es Ihnen möglich sein, jeden Aspekt einzeln zu verstehen und dahingehend zu bewerten, ob er für Ihre ganz persönliche Form der Fotografie wichtig und sinnvoll ist.

Wir hoffen, dass uns dies auf den folgenden Seiten gelungen ist und dass wir Ihnen helfen können, Ihre eigene Fotografie auszubauen und weiterzuentwickeln. Basis aller Ausführungen und Erklärungen in diesem Buch sind dabei zwei unserer Grundüberzeugungen:

1. Es gibt nicht *die* Fotografie – sie ist für jeden Fotografen etwas anderes. Deswegen gibt es in der Fotografie auch nur sehr wenige Dinge, die absolut richtig oder absolut falsch sind. Der kanadische Naturfotograf Freeman Patterson hat das einmal sehr humorvoll und treffend ausgedrückt: »*Es gibt nur eine Regel in der Fotografie: Entwickle niemals einen Film in Hühnersuppe!*«
2. Die fotografische Technik sollte niemals reiner Selbstzweck, sondern immer als Mittel zum Zweck auf den Fotografen, auf die fotografische Situation und auf das Motiv ausgerichtet werden.

Wenn Sie diese Überzeugungen teilen und Sie bereit sind, Ihre Fotografie (auch auf technischer Ebene) zu verbessern, dann haben wir dieses Buch auch – oder vielleicht sogar nur – für Sie geschrieben ...

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!
Cora und Georg Banek

Ein letztes noch: Jeder Mensch macht Fehler und deswegen kann es natürlich trotz aller Sorgfalt bei der Recherche durch uns und unseren hervorragenden Lektor, Herrn Krahm (Vielen Dank!), passieren, dass sich irgendwo etwas Falsches einschleicht oder wir etwas Wichtiges übersehen haben. Um diese Fehler in zukünftigen Auflagen des Buches verbessern zu können, bitten wir Sie, uns zu schreiben!

Daher: Fragen? Anmerkungen? Korrekturen? Gerne!
Sie erreichen uns unter kontakt@artepictura.de – Danke!